

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

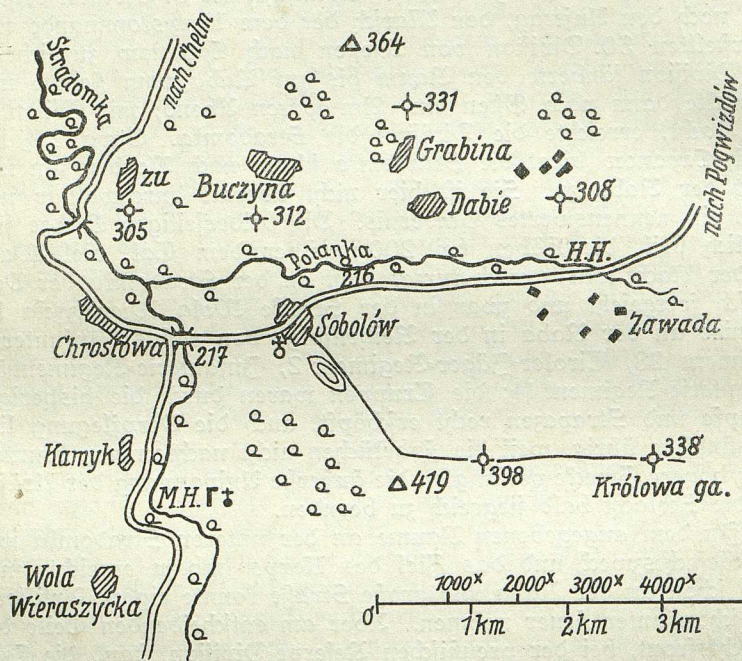
### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

nach Osten vorzustoßen. Die bisher links der 3. Division verwendete 13. Landwehr=Truppen=Division wurde zwischen Zagorzany und Lapanow versammelt und nach rechts verschoben, nur das Landwehr=Infanterie=Regiment 14 verblieb im Bereiche der 3. Division.

Im Sinne der getroffenen Anordnungen (Deckung des konzentrischen Angriffes des Korps in der linken Flanke bei gleichzeitigem Stoß auf Pogwizdow) wurde die Vorrückung über die Stradomka in der Nacht auf den 8. fortgesetzt. Es gingen vor: Infanterie=Regiment 28 über den M. H. und die Kapelle auf die Höhe zwischen Sobolow und dem Trigonometer 419, Oberst Fischer mit Infanterie=



Regiment 59 (vorne) und Tiroler=Jäger=Regiment 2 längs der Straße auf Sobolow, Infanterie=Regiment 14 auf Höhe 305 „zu Buczyna“. Die gesamte Artillerie war am 7. abends in Lapanow eingetroffen und wurde am 8. auf der Straße westlich der Stradomka nachgezogen.

Feindliche Gegenangriffe auf das Infanterie=Regiment 28 wurden abgewiesen, die Höhe südlich Sobolow genommen. Die Hauptkolonne, welche ein Bataillon zur Deckung der linken Flanke und Verbindung mit dem Infanterie=Regimente 14 auf das nördliche Solanka=Ufer vorgeschoben hatte, erstürmte nach kurzem, sehr heftigem Ortskampfe Sobolow. 1500 Gefangene und 7 Maschinen=gewehre werden eingebracht. Das Infanterie=Regiment 14 traf auf